Linearmotor-Tonarm
Stereoplattenspieler

PIONEER®

PL-L1000 HET

Bedienungsanleitung

Vor Einschalten des Gerätes überzeugen Sie sich bitte von der Einstellung des Netzspannungswählers auf der Rückseite.
Falls er nicht richtig eingestellt ist, muß er gemäß Abschnitt "Wichtig-Netzspannung" auf Seite 14 umgeschaltet werden.

Hinweise für das Aufstellen

Beim Aufstellen dieses Plattenspielers sollten Sie folgendes vermeiden:

Zu vermeiden	Mögliche Störungen
(1) Direkte Sonnenbestrahlung, hohe Temperatur oder Feuchtigkeit.	(1) Rostbildung oder Isolierdefekte.
(2) Unstabile Unterlage.	(2) Stört den normalen Plattenspielerbetrieb (Nadel springt usw.).
(3) Schmutzige oder staubige Plätze.	(3) Können Kratzer verursachen.
(4) Starke Vibrationen, z.B. auf Lautsprecherboxen.	(4) Können Heulen verursachen.
(5) Nähe des Leistungstransformators des Verstärkers.	(5) Kann Brummen verursachen.
(6) Plätze, an denen häufig Alkohol, Insektizide oder brennbare Stoffe verwendet werden.	(6) Können Korrosion der Abdeckhaube oder Gehäuseaußenseite verursachen.
(7) Plätze mit salzhaltiger Luft.	(7) Diese greift die Teile an und stört dadurch ihre Bedienung.

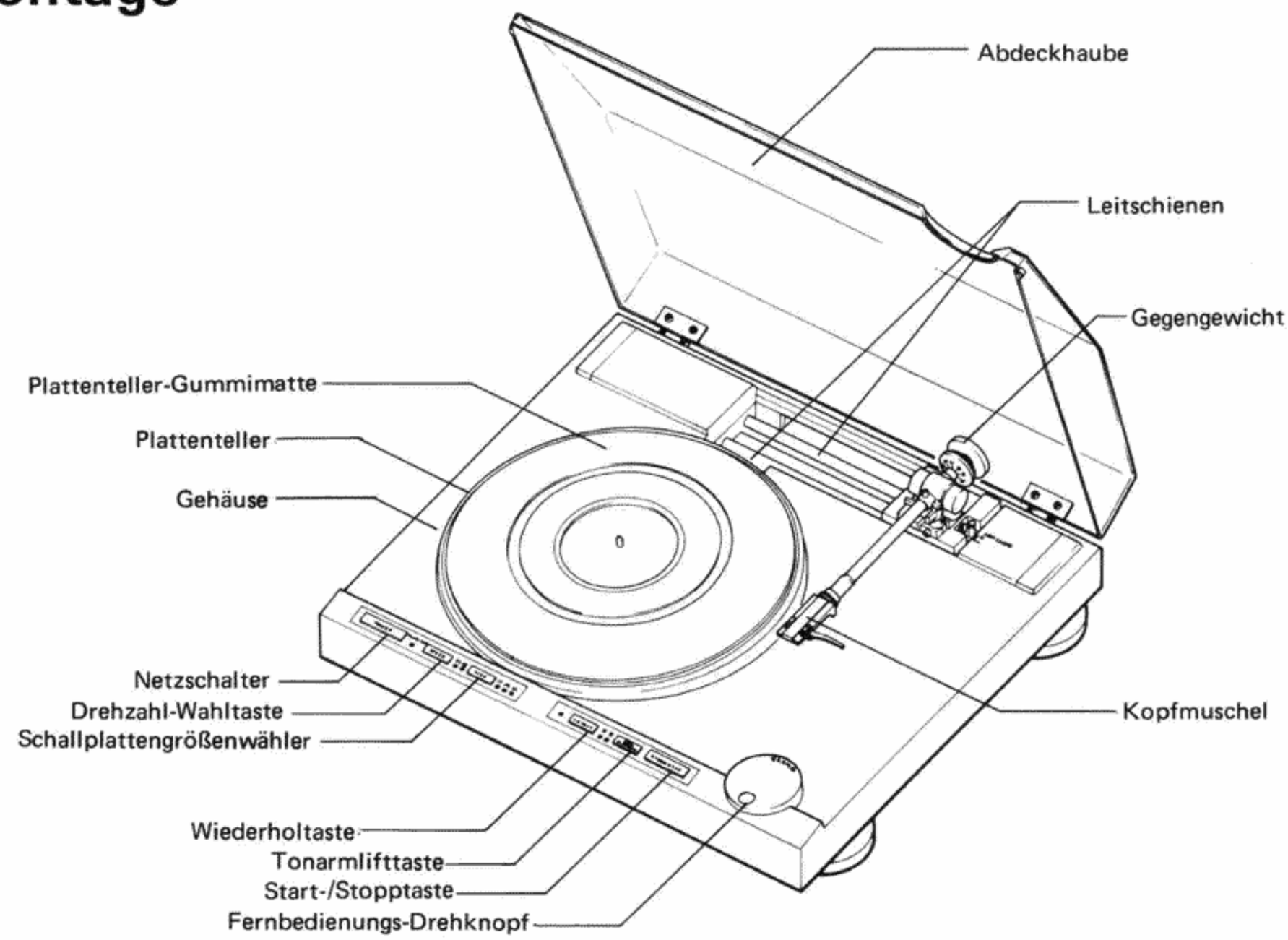
Wird der Plattenspieler aus kalter Umgebung in einen warmen Raum gebracht, oder steigt die Raumtemperatur plötzlich an, so bildet sich Feuchtigkeit auf den Funktionsteilen, und der Plattenspieler kann nicht seine volle Leistung liefern.

Lassen Sie in einem solchen Falle den Plattenspieler etwa eine Stunde in seiner neuen Umgebung stehen, oder erhöhen Sie allmählich die Raumtemperatur, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

PIONEER ELECTRONIC CORPORATION
4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153, Japan
PIONEER ELECTRONIC (EUROPE) N.V.
Luithagen-Haven 9, 2030 Antwerp, Belgium

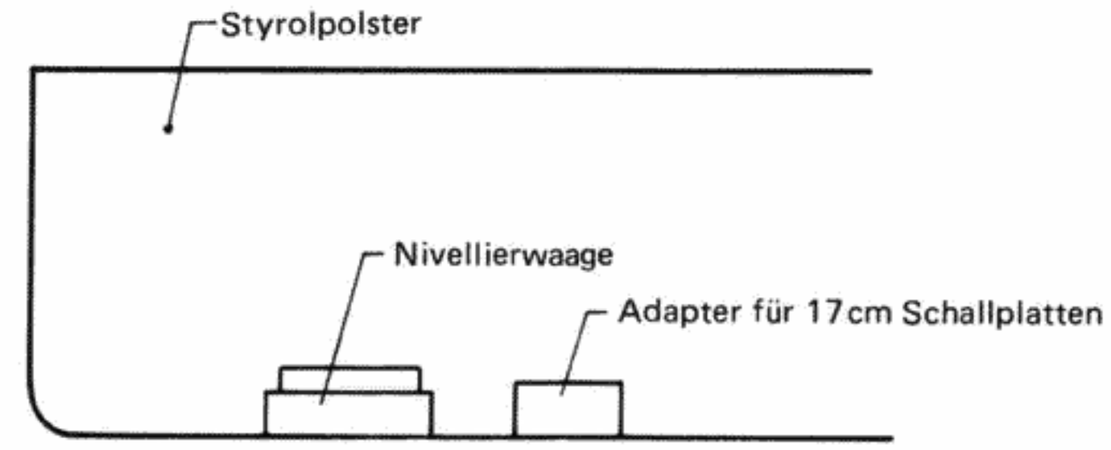
Printed in Japan
<80G00M6J01> ‹PRD-056-0›

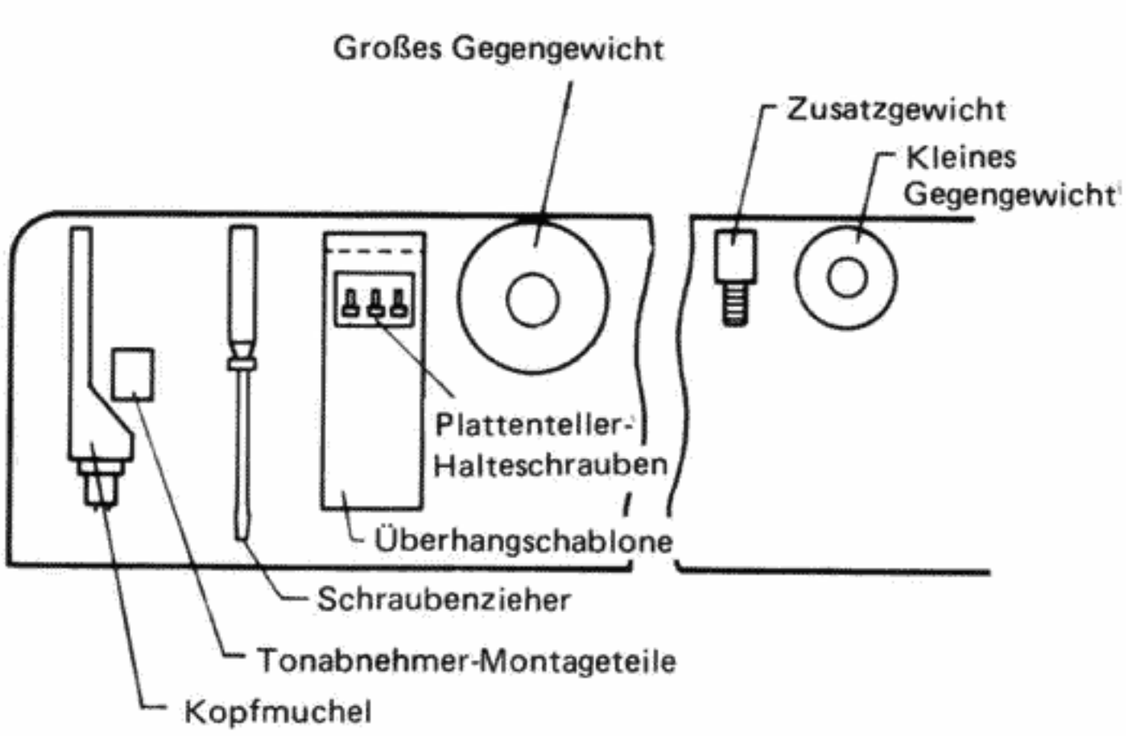
Montage



Schritt 1. Überprüfen der Zubehörteile

Das Styrolpolster enthält die in der Abbildung gezeigten Teile. Prüfen Sie nach, ob sich alle Teile darin befinden. Das Mittelstück wird für Schallplatten mit großem Mittelloch verwendet.



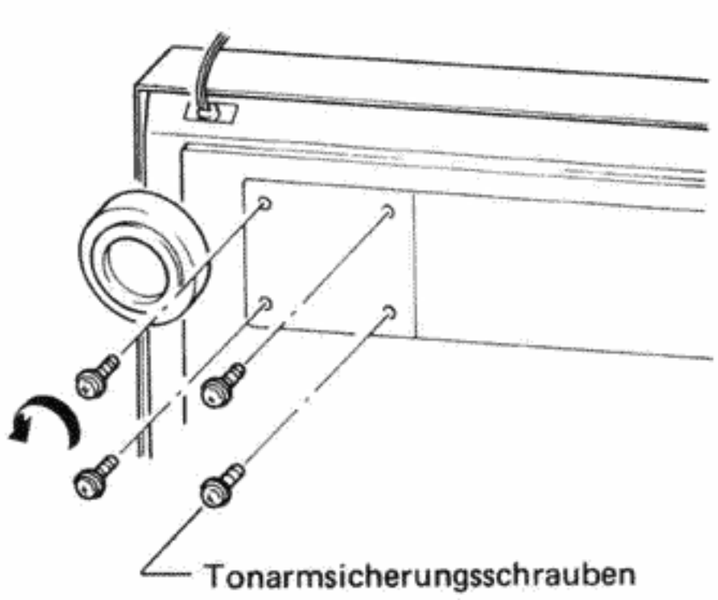


Schritt 2. Abnehmen der Abdeckhaube

1. Abdeckhaube ganz öffnen.
2. Halten Sie die Haube fest und ziehen Sie sie gerade nach oben hin ab.

Schritt 3. Entfernen der Tonarm-Sicherungsschrauben und des Tonarmhalters A

1. Der Tonarm ist fest verankert, um ihn vor möglichen Transportschäden zu bewahren. Mit einem Phillips Schraubenzieher die vier Sicherungsschrauben am unteren Gehäuseboden herausdrehen wie in der Abbildung gezeigt.



2. Tonarmhalter A in Pfeilrichtung wie in der Abbildung ziehen und entfernen. Nach dem Entfernen des Halters mit den Fingern das Mittelstück wie in Abb. B gezeigt umbiegen.

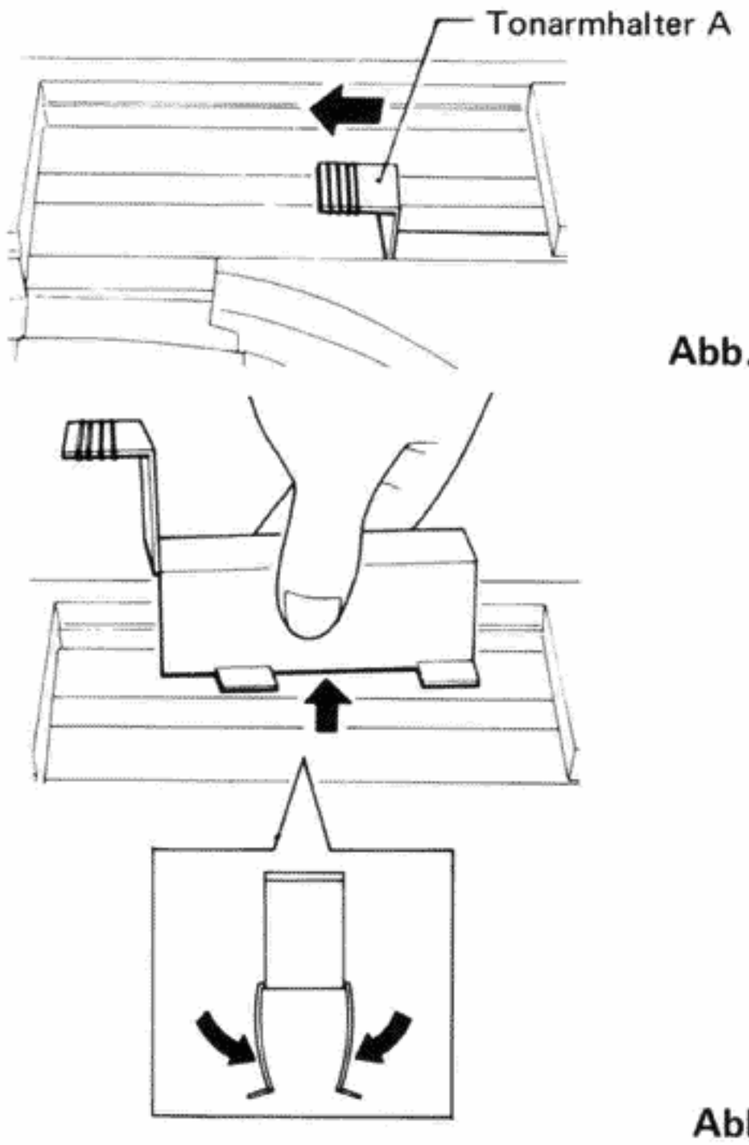
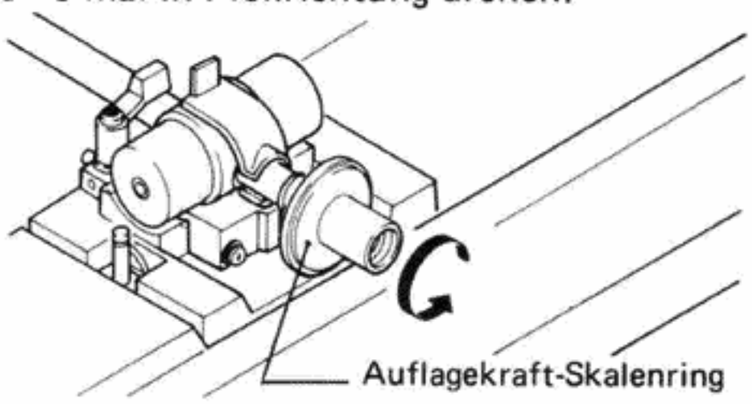


Abb. A

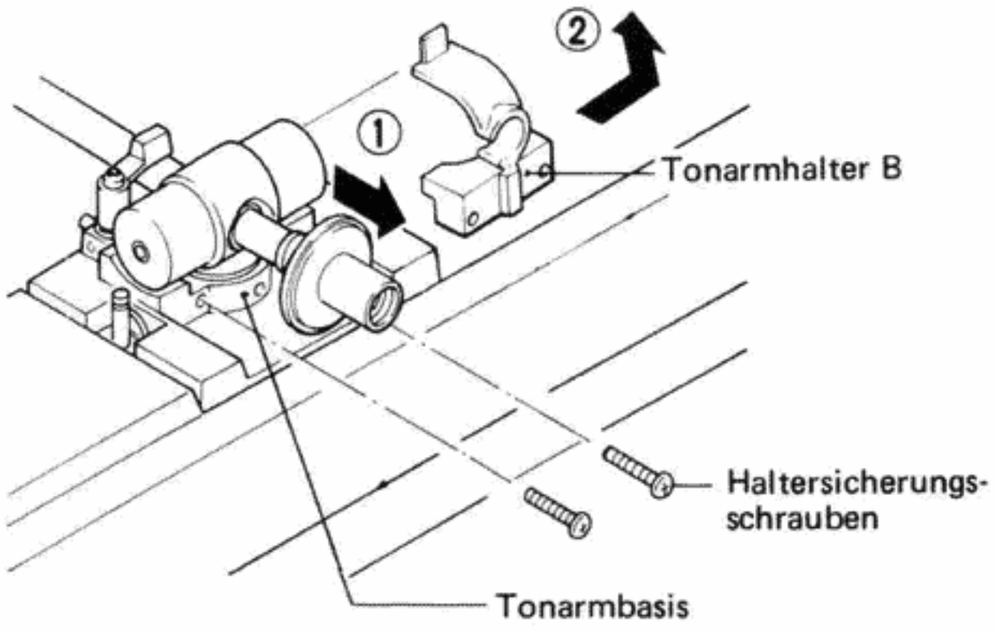
Abb. B

Schritt 4. Entfernen des Tonarmhalters B

1. Den Auflagekraft-Skalenring wie in der Abbildung gezeigt 5–6 mal in Pfeilrichtung drehen.

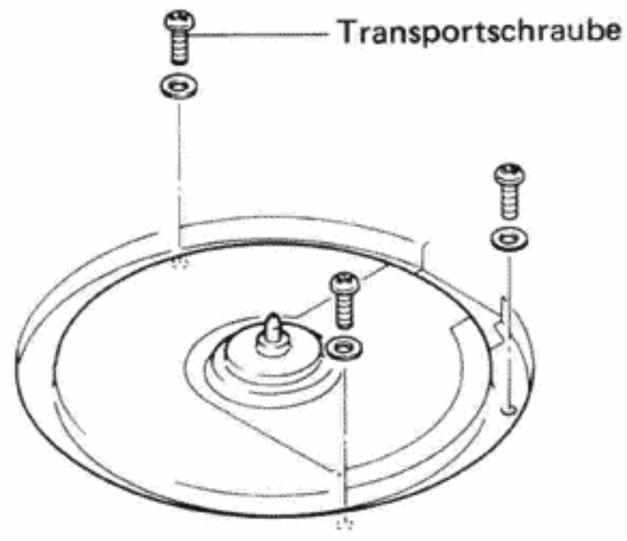


2. Mit einem Phillips Schraubenzieher die zwei Halteschrauben herausdrehen.
   Achten Sie darauf, daß die Schrauben nicht in das Loch der Tonarmbasis fallen.
3. Tonarmhalter B von der Tonarmbasis abnehmen.



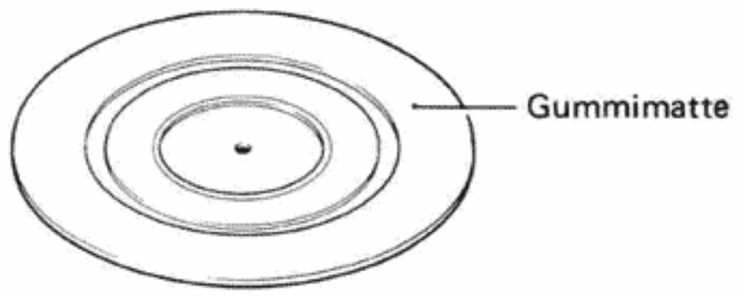
Schritt 5. Entfernen der Transportschrauben

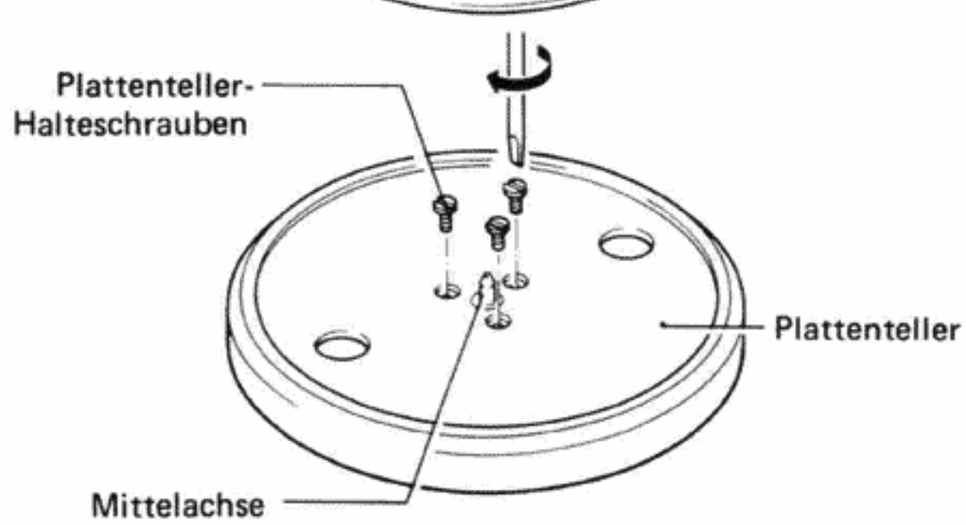
Drehen Sie drei Transportschrauben wie unten gezeigt mit einem Phillips Schraubenzieher heraus.



Schritt 6. Anbringen des Plattentellers und der Gummimatte

1. Setzen Sie den Plattenteller vorsichtig auf die Mittelachse auf und sichern Sie ihn mit den Zubehör-Plattenteller-Halteschrauben (3) unter Verwendung eines gewöhnlichen Schlitzschraubenziehers.
2. Danach die Gummimatte auf den Plattenteller legen.

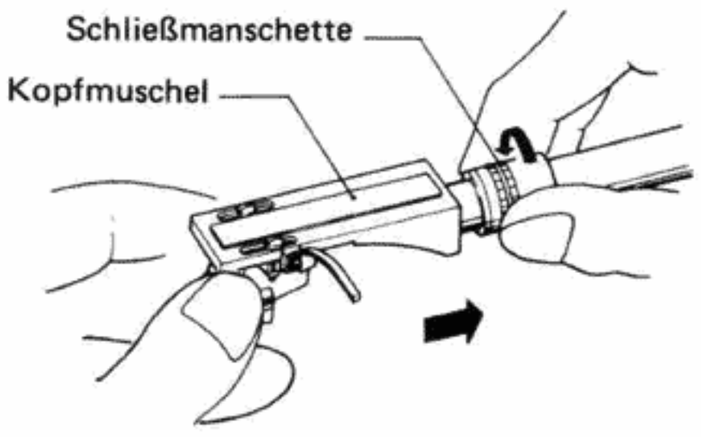




Schritt 7. Befestigen der Kopfmuschel

Tonabnehmer so montieren, wie im Abschnitt "Befestigen des Tonabnehmers" auf Seite 5 beschrieben steht, und dann die Kopfmuschel folgendermaßen befestigen:

Die Kopfmuschel vorn am Tonarm aufstecken und die Schließmanschette gemäß Abbildung in Pfeilrichtung drehen, bis sie sich nicht mehr weiterdrehen läßt.



Schritt 8. Befestigen des Gegengewichts

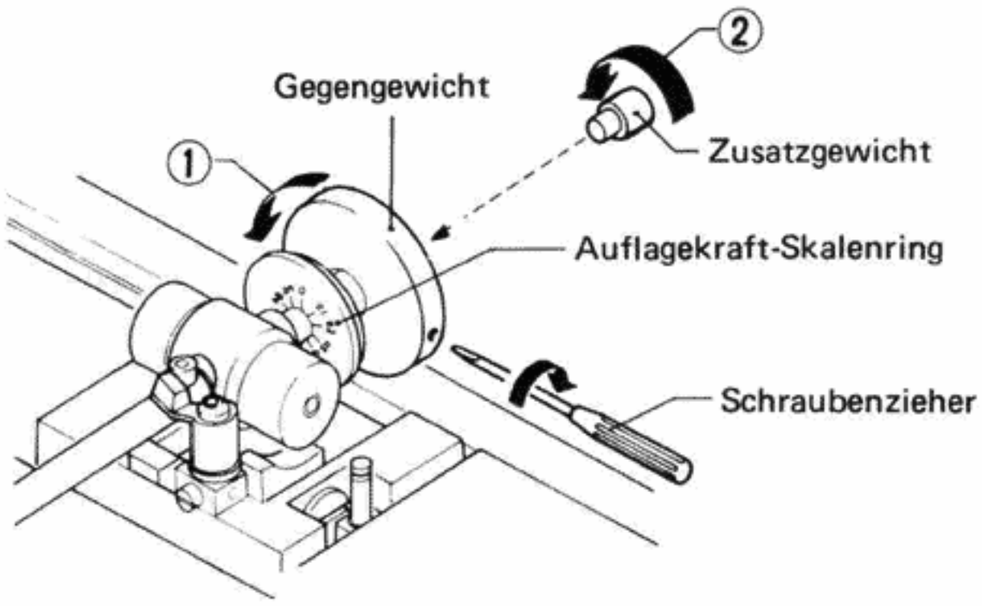
Vor dem Befestigen

Je nach dem Gesamtgewicht der verwendeten Kopfmuschel und des Tonabnehmersystems sind die zu befestigenden Gewichte unterschiedlich. Beim Befestigen des Gegen- und Zusatzgewichts auf die folgende Tabelle Bezug nehmen. (Die mitgelieferte Kopfmuschel wiegt 10,5g.)

Gesamtgewicht des Tonabnehmersystems und der Kopfmuschel	Verwendete(s) Gewicht(e)
6 bis 11g	Nur kleines Gegengewicht
10 bis 15g	Kleines Gegengewicht und Zusatzgewicht
15 bis 28g	Nur großes Gegengewicht
19 bis 32g	Großes Gegengewicht und Zusatzgewicht

Befestigen

Das (große oder kleine) Gegengewicht auf den Auflagekraft-Skalenring am Ende des Tonarms schieben, dann die Schraube mit dem mitgelieferten Schraubenzieher drehen und festziehen. Beim Befestigen des Zusatzgewichts zuerst das Gegengewicht gemäß Abbildung bis zum Anschlag in Pfeilrichtung ① drehen, dann das Zusatzgewicht im Schraubenloch am hinteren Ende des Tonarms befestigen. (Dieses bis zum Anschlag in Pfeilrichtung ② drehen und festziehen.)



ZUR BEACHTUNG:

- **Das Gegen- und Zusatzgewicht einwandfrei befestigen, weil sonst die Auflagekraft nicht genau eingestellt werden kann.**
- **Die Befestigungsposition des Gegengewichts ist je nach verwendetem Tonabnehmersystem unterschiedlich. Dieses zuerst provisorisch befestigen und nach Einstellen der Auflagekraft in die beste Lage bringen.**

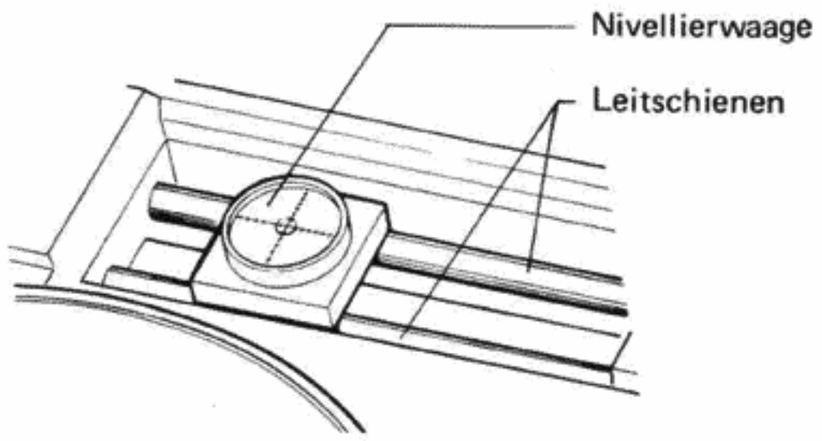
Schritt 9. Anbringen der Abdeckhaube

Um die Haube anzubringen, stecken Sie deren Scharniere in die Scharnierschlitze am Gehäuse, und drücken Sie dann die Abdeckhaube nach unten.

Schritt 10. Höheneinstellung des Gehäuses

Aufgrund der besonderen Tonarmkonstruktion sollte der Plattenspieler so aufgestellt werden, daß das Gehäuse völlig eben steht. Steht es nicht genau waagerecht, bewegt sich der Tonarm nach links oder rechts, befolgen Sie daher die nachfolgend angegebenen Schritte und nehmen Sie die Aufstellung richtig vor.

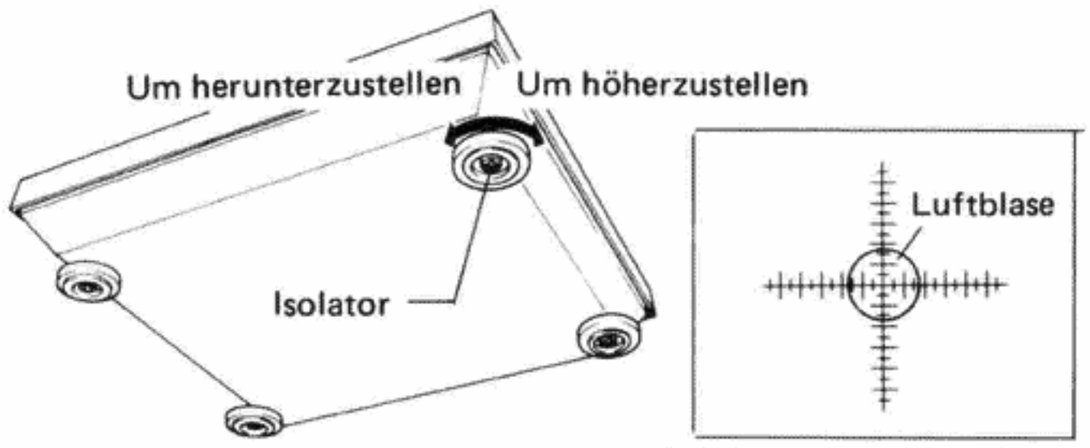
1. Plattenspieler aufstellen.
2. Legen Sie die Zubehör-Nivellierwaage auf die Leitschienen.



ZUR BEACHTUNG:

Bei diesem Tangential-Plattenspieler bewegt sich der Tonarm entlang der Führungsstangen; deshalb ist eine horizontale Einstellung der Führungsstangen erforderlich. Zum Einstellen eine Wasserwaage auf die Führungsstangen legen und die Höhe justieren.

3. Siehe Abbildung: justieren Sie Vorder- und Rückseite mit den linken und rechten Isolatorfüßen, bis die Luftblase in der Nivellierwaage genau im Zentrum steht. Zum Drehen der Isolatorfüße das Gehäuse leicht anheben.



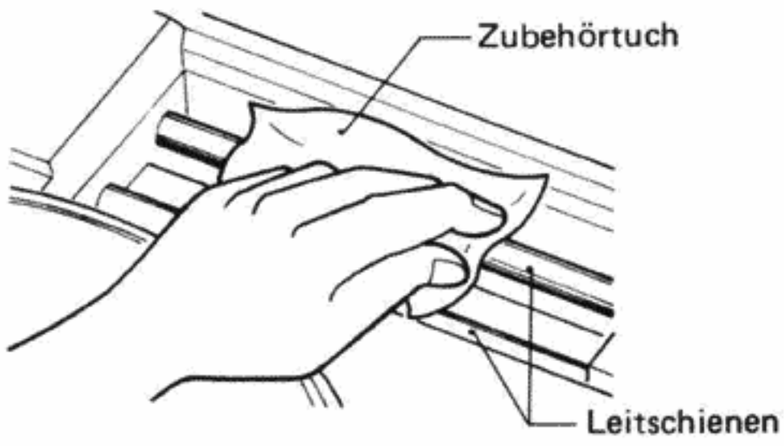
Gehäuse steht genau eben.

ZUR BEACHTUNG:

Nach dem Korrigieren der Gehäusehöhe, vergewissern Sie sich die Nivellierwaage von der Leitschiene entnommen zu haben.

Wartung der Leitschienen

Verwenden Sie das Zubehörtuch, um die Leitschienen zu wischen und um Staub und Schmutz zu entfernen.



Befestigen des Tonabnehmers

Vorausgesetzt, daß Sie nur die mitgelieferte Kopfmuschel verwenden, können Sie jeden Tonabnehmer mit einem Gewicht zwischen 4 g und 24 g an diesem Plattenspieler anbringen. Gehen Sie gemäß der folgenden Beschreibung vor, um den Tonabnehmer an der Kopfmuschel zu befestigen.

1. Nehmen Sie die Kopfmuschel, Tonabnehmer-Befestigungsschrauben, Muttern, Unterlagscheiben und den kleinen Schraubenzieher aus dem Styrolpolster. Da die Schrauben drei verschiedene Längen aufweisen, wählen Sie die Schrauben gemäß der Höhe des zum Befestigen vorgesehenen Tonabnehmers.
2. Die Klemmen an der mitgelieferten Kopfmuschel sind wie in Abb. A gezeigt angeordnet. Überprüfen Sie die Lage und Polarität aller Klemmenstifte des Tonabnehmers, und schließen Sie dann die Zuleitungsdrähte an, wobei Sie darauf achten sollten, die Polaritäten nicht zu verwechseln.
3. Bringen Sie den Tonabnehmer mit Hilfe der Schrauben, Muttern und Unterlagscheiben lose am Tonabnehmer an (Abb. A).

Achten Sie darauf, daß die Tonabnehmer-Befestigungsmutter das Tonabnehmergehäuse nicht berührt, weil sonst ein (brummendes) Geräusch erzeugt werden kann.

ZUR BEACHTUNG:
Löten Sie die Zuleitungsdrähte beim Anschließen nicht an den Tonabnehmer an. Falls die Zuleitungsdrahtstecker lose sind, drücken Sie diese am Ende mit einer Zange oder einem ähnlichen Werkzeug etwas zusammen.

4. Verwenden Sie das mitgelieferte Überhangmaß zum Justieren des Überhangs so, daß sich die Tonabnehmer nadelspitze über der Anzeigenlinie des Maßes befindet (Abb. B) und ziehen Sie dann die Befestigungsschrauben des Tonabnehmers fest an Achten Sie darauf, daß sich der Tonabnehmer beim Befestigen nicht auf eine Seite neigt (Abb C)

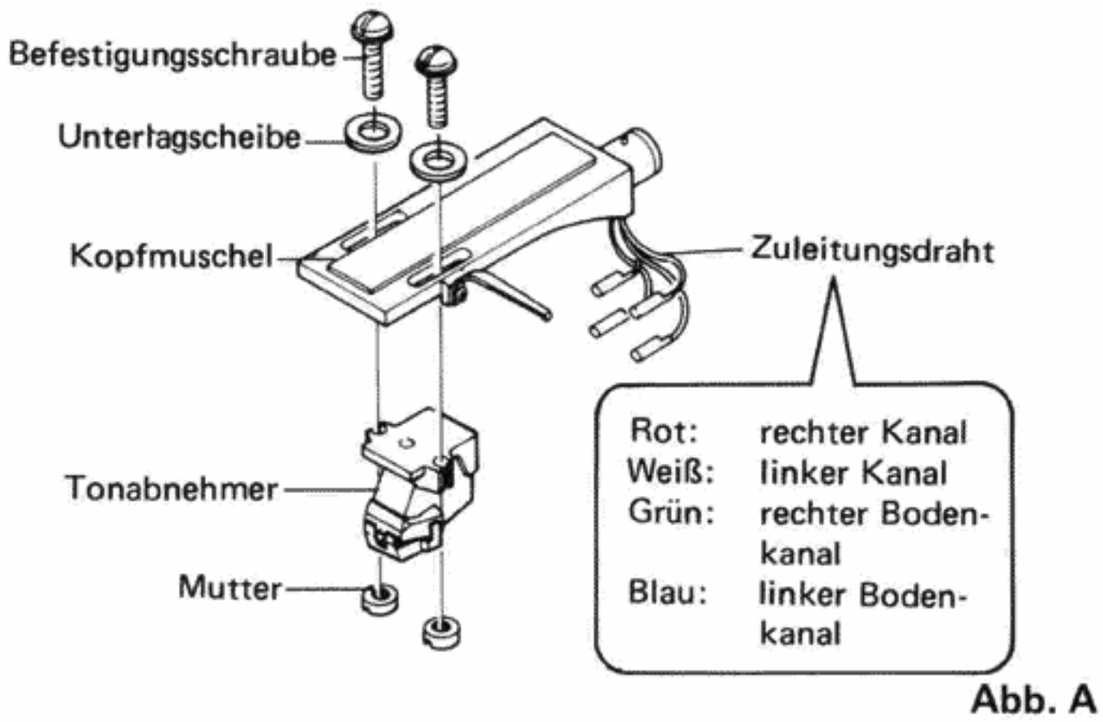


Abb. A

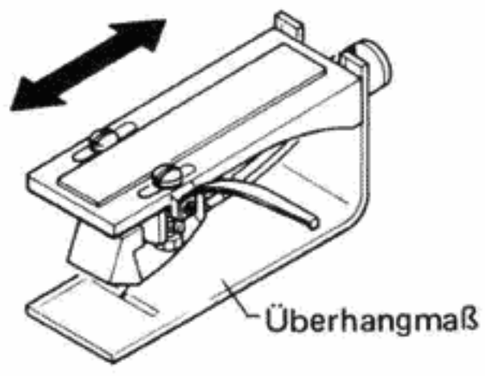


Abb. B

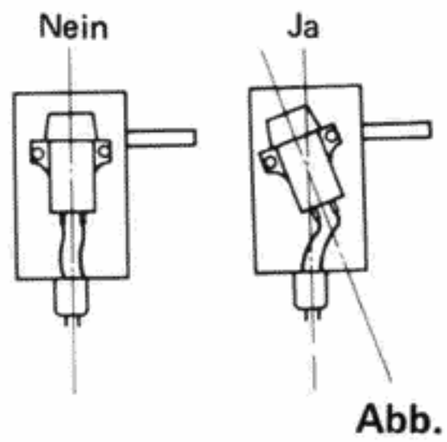


Abb. C

Anschließen an einen Stereoverstärker

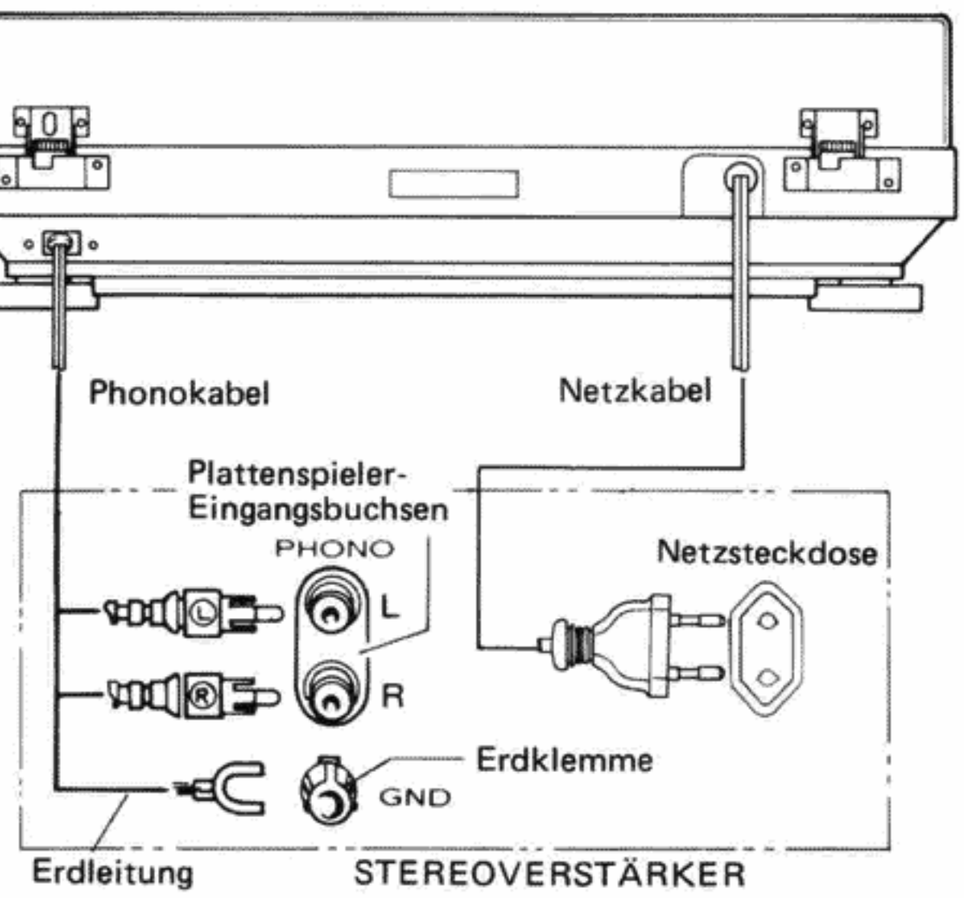
Vor dem Anschließen überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Schalten Sie den Verstärker aus, um eine Beschädigung der Lautsprecheranlage zu verhindern.
- Bei Verwendung eines Drehspulen(MC)-Tonabnehmers mit geringem Ausgang müssen Sie einen Spezialdrehspulen-Transformator oder Kopfverstärker bzw. einen Stereoverstärker mit eingebautem Drehspulen-Verstärker verwenden.

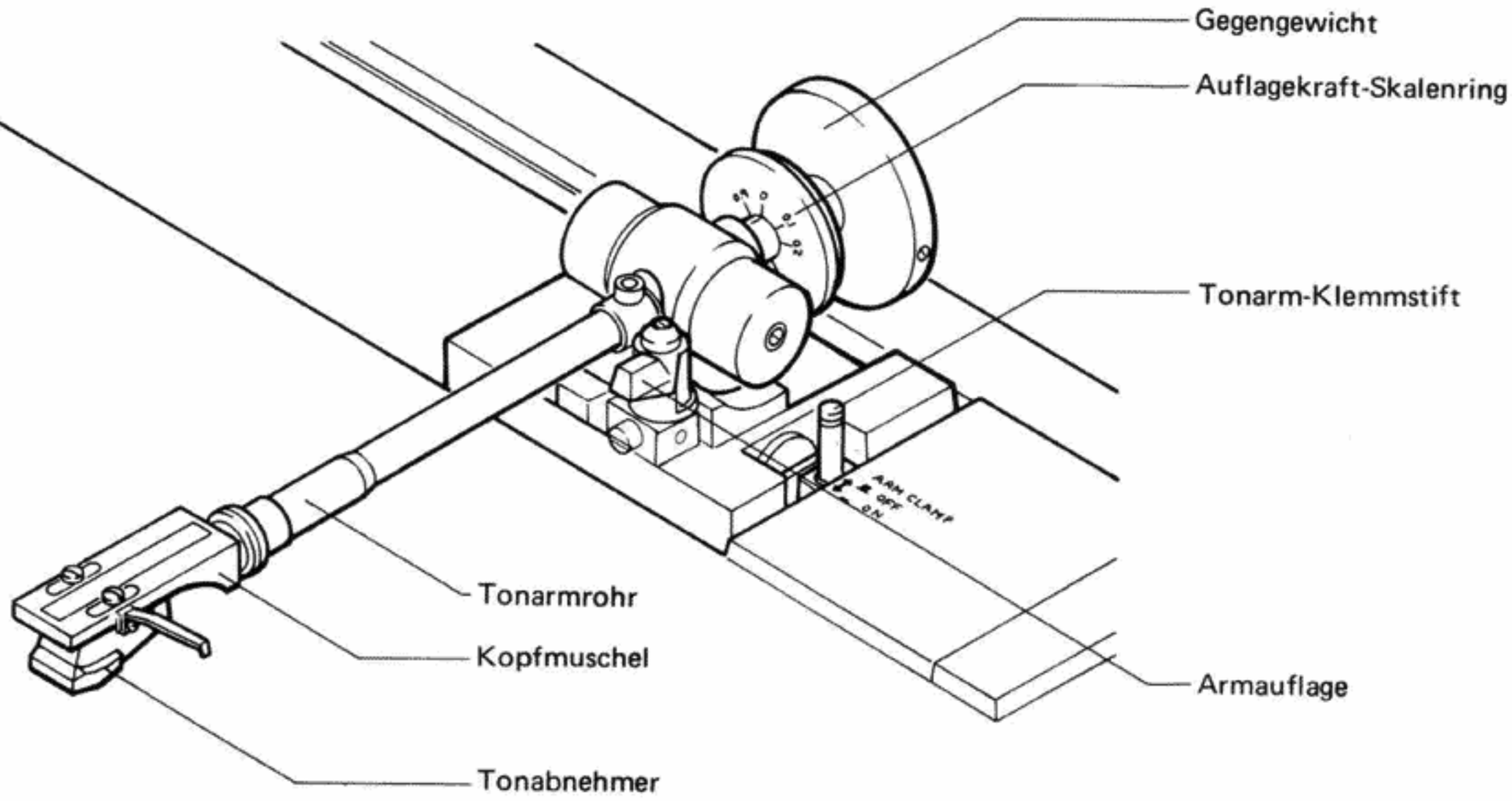
Vorgehen beim Anschließen

1. Stecken Sie die Stecker der Phonokabel (weiß und rot) in die PHONO-Eingangsbuchsen des Stereoverstärkers. (Verbinden Sie das für den linken Kanal vorgesehene weiße Kabel mit der linken (L) Buchse und das rote Kabel für den rechten Kanal mit der rechten (R) Buchse).
2. Schließen Sie die Erdleitung mit dem Y-förmigen Anschlußstück am Ende an die Erdklemme an.
3. Stecken Sie den Netzkabelstecker in die Netzsteckdose des Verstärkers oder in eine Wandsteckdose.

- **Überdehnen Sie die Phonokabel beim Anschließen nicht, sondern lassen Sie stets etwas Spiel. Wenn sie zu straff gespannt werden, könnte Rückkopplung ausgelöst werden.**



Justieren des Tonarms

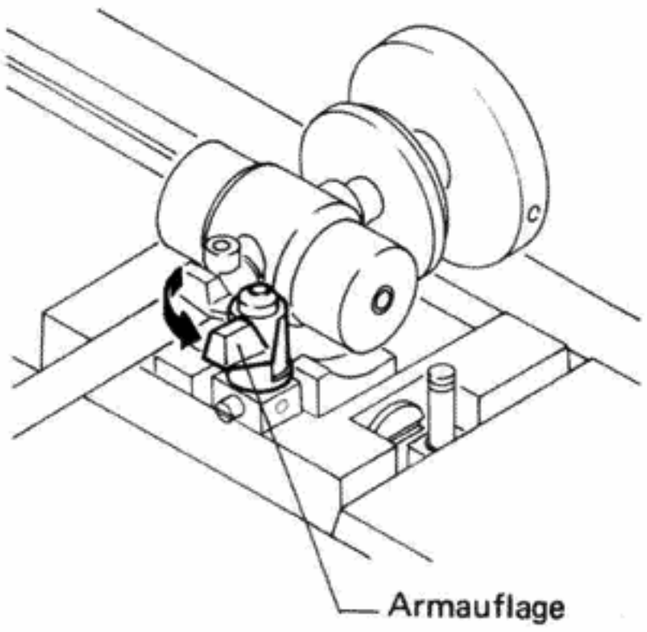


Die Einstellung des Tonarms hat beträchtlichen Einfluß auf die von den Schallplatten reproduzierte Klangqualität. Nachdem Sie mit Montage, Aufstellen und den Anschlüssen an den Stereo-Verstärker fertig sind, nehmen Sie diese Einstellungen vor.

Bevor Sie mit den Einstellungen beginnen, unbedingt den Tonarm mit der Klemmvorrichtung sichern. Weiterhin kontrollieren, ob die Position der Abtastnadel richtig justiert ist. Besonders nach Auswechseln des Tonabnehmers muß vor den Tonarmeinstellungen die Nadelspitzen-Position gemäß den Schritten im Abschnitt "Befestigen der Kopfmuschel" auf Seite 5 vorgenommen werden.

Schritt 1. Justieren der Auflagekraft

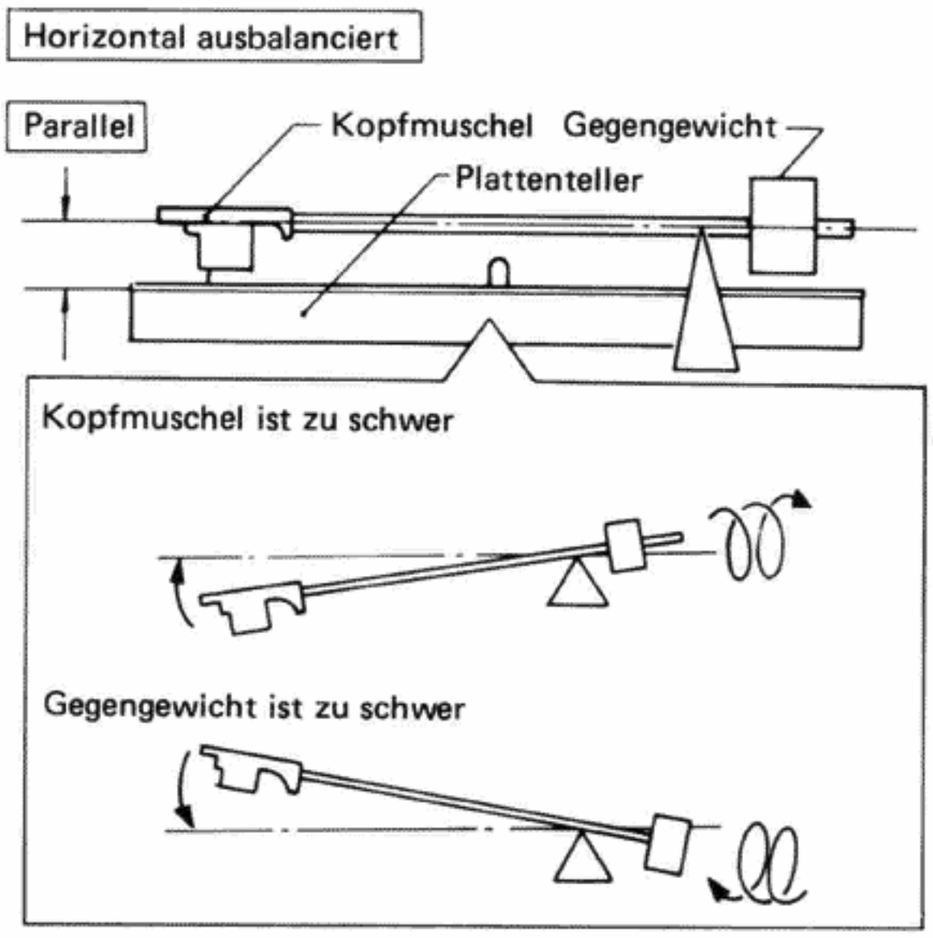
1. Netzschalter (POWER) einschalten (ON) (der UP (▼) Tonarmliftschalter-Anzeige leuchtet auf).
   Nun die Tonarmlifttaste (ARM ELEVATION) drücken (die Tonarmlift-Anzeige leuchtet auf).
2. Armauflage in Pfeilrichtung, s. Abbildung, drehen. Tonarmrohr-Klemmvorrichtung lösen.



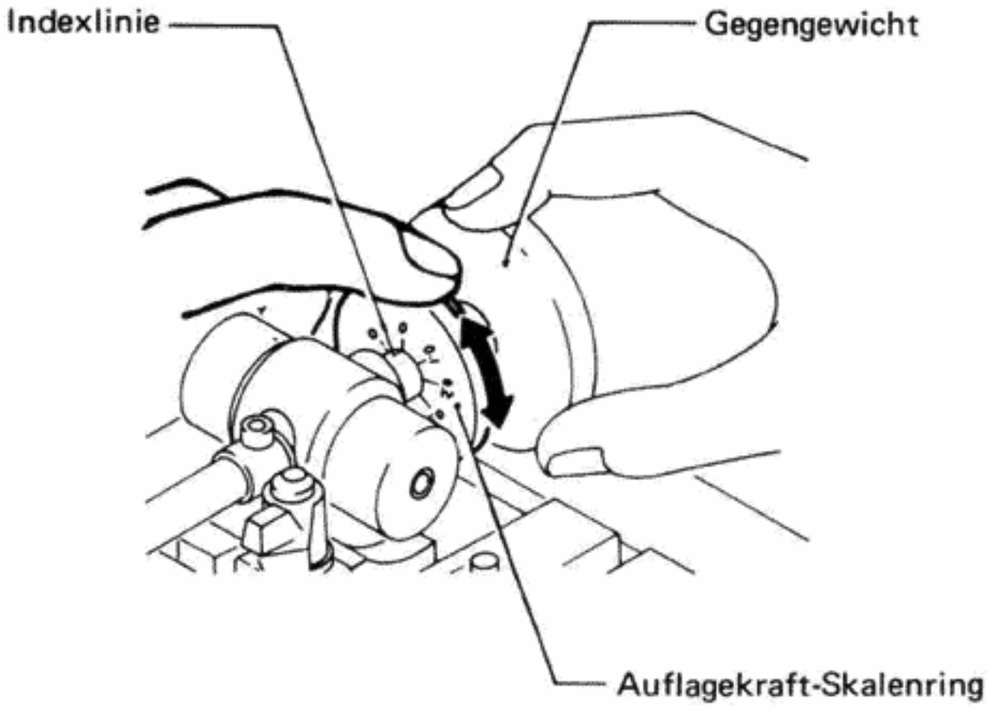
3. Die Tonarmlifttaste (ARM ELEVATION) auf DOWN nach unten drücken (die "DOWN"-Anzeige (▼) leuchtet auf).
4. Falls sich noch eine Nadelschutzkappe am Tonabnehmer befindet, nehmen Sie sie ab. Kopfmuschel mit einer Hand halten, und das Gegengewicht mit der anderen Hand drehen, bis daß der Tonarm weder nach vorn (Kopfmuschelseite) noch nach hinten (Gegengewichtseite) Übergewicht hat, sondern parallel zum Plattenteller stehenbleibt, wie in der Abbildung gezeigt.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn durch Drehen des Gegengewichts keine Balance erzielt werden kann, lösen Sie die Gegengewicht-Befestigungsschraube, und schieben Sie das Gewicht weiter nach vorn oder hinten.



5. Da bei ausbalanciertem Tonarm die Auflagekraft Nulle beträgt, müssen Sie den Auflagekraft-Skalenring vor dem Gegengewicht drehen, bis die "O" auf der Skala auf der Indexlinie der Gegengewichtswelle steht. Drehen Sie nicht an dem Gegengewicht da es sonst den Tonabnehmer aus der Balance bringen und die korrekt eingestellte Auflagekraft verändern kann.



6. Gegengewicht in Pfeilrichtung gemäß Abbildung drehen und den empfohlenen Auflagekraftwert für den Tonabnehmer auf die Indexlinie der Gegengewichtswelle ausrichten. Die Skaleneinheiten am Auflagekraft-Skalenring sind je nach befestigtem Gegengewichtstyp unterschiedlich.

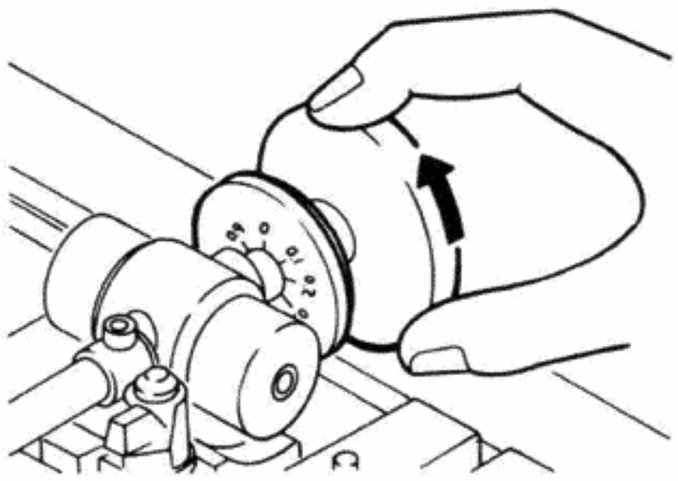
Großes Gegengewicht

Eine Skaleneinheit entspricht 0,1g, und bei einer Drehung des Gewichts beträgt die Auflagekraft 1g.

Kleines Gegengewicht

Eine Skaleneinheit entspricht 0,05g, und bei einer Drhung des Gewichts beträgt die Auflagekraft 0,5g.

ZUR BEACHTUNG:
Die Skaleneinheiten bleiben dieselben, ohne Rücksicht darauf, ob das Zusatzgewicht befestigt oder nicht verwendet wird.

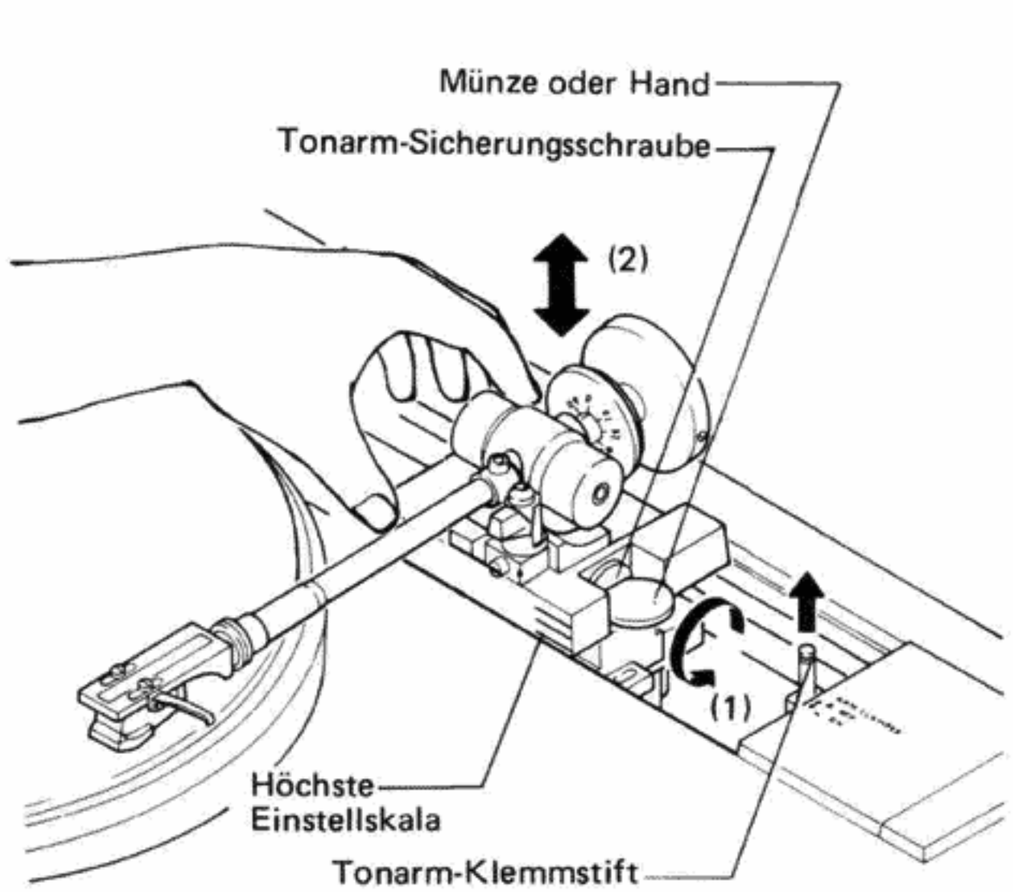


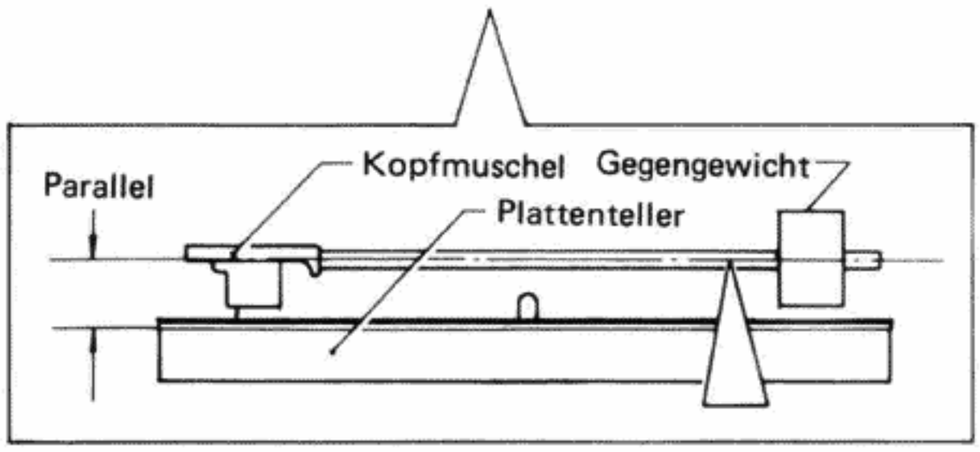
ZUR BEACHTUNG:
Wenn Schallplatten bei niedrigen Temperaturen abgespielt werden, oder bei verzogenen Schallplatten, bei denen die Nadel springt, oder wenn der Klang verzerrt ist (Schallplattenabschnitte, wo der Aufnahmepegel extrem hoch ist), muß die Auflagekraft etwas erhöht werden, um ein Flattern der Abtastnadel in der Plattenrille möglichst gering zu halten.

Schritt 2. Höhenjustierung

Wenn Tonarm und Plattenteller nicht parallel zueinander stehen, steht der Kontakt der Abtastnadel mit der Tonrille auf der Schallplatte nicht im richtigen Winkel, was Klangverzerrungen bei der Reproduktion verursachen kann. Nehmen Sie die Einstellungen folgendermaßen vor:

1. Platte auf den Plattenteller legen.
2. (1) Tonarm-Klemmstift hochziehen, wie in der Abbildung zu sehen ist, und danach die Kopfmuschel anheben und zur Schallplatte führen. Der Plattenteller beginnt zu drehen, und Sie sollten darauf achten, daß die Nadel die Schallplatte nicht berührt.
   (2) Netzschalter (POWER) ausstellen (OFF). Der Plattenteller stoppt seine Rotation.
   (3) Abtastnadel vorsichtig auf die Schallplatte legen.
   (4) Mit einer Münze oder der Hand die Tonarm-Sicherungsschraube in Pfeilrichtung (1) drehen, s. Abbildung, und lösen. Der Aufhängungsblock bewegt sich dann in die höchste Stellung.
   (5) Tonarm gemäß Abbildung auf- und abbewegen (2) und an der Stelle festmachen, wo er parallel zum Plattenteller steht. Die Sicherungsschraube in Pfeilgegenrichtung der Abbildung (1) festdrehen. Die in 1mm-Abständen angebrachten Linien auf der Vorderseite des Tonarmsockels als Anhaltspunkt zum Justieren des Tonarms verwenden.

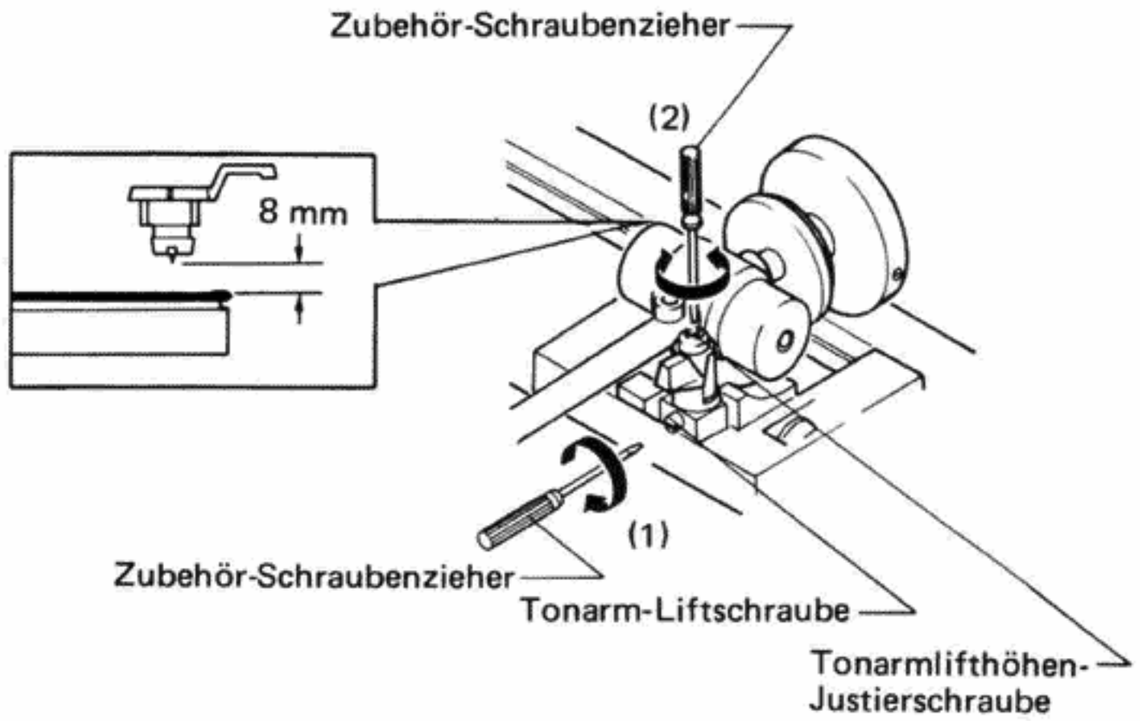




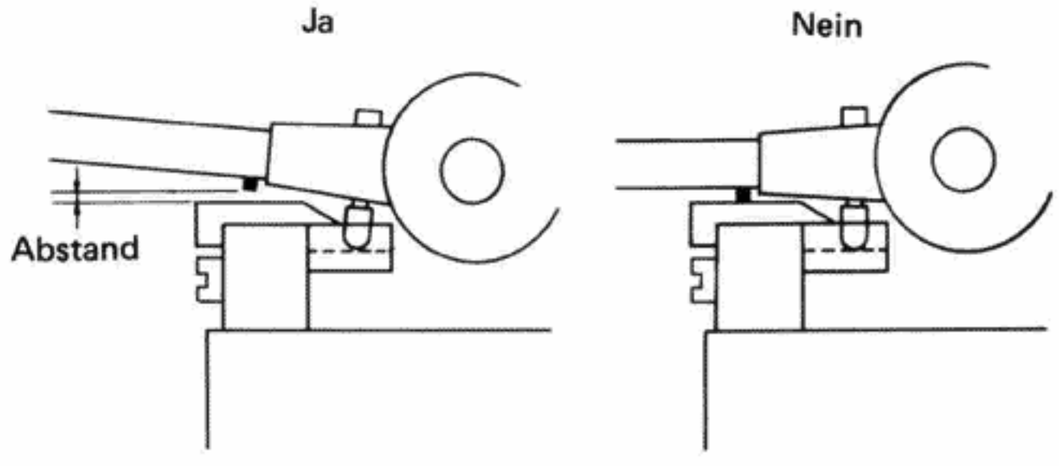
Schritt 3. Tonarmlifthöhen-Justierung

Nachdem die Tonarmhöhe eingestellt ist, nehmen Sie die Tonarmlifthöhen-Justierung vor.

1. Netzschalter (POWER) drücken und einschalten. Der Tonarmlift hebt sich automatisch.
2. Nachdem der Lift bis zum Ende gestiegen ist, den Netzschalter (POWER) noch einmal drücken und abschalten.
3. Die Tonarm-Liftschraube gemäß Abbildung in Pfeilrichtung drehen, um sie zu lösen (1). Mit dem Zubehör-Schraubenzieher die Tonarmlifthöhen-Justierschraube (2) drehen. So einstellen, daß der Abstand zwischen der Tonabnehmernadel und Schallplatte etwa 8 mm beträgt. Der Abstand vergrößert sich, wenn die Tonarmlifthöhen-Justierschraube im Uhrzeigersinn gedreht wird, und er verringert sich, wenn die Schraube im Gegenuhrzeigersinn gedreht wird.



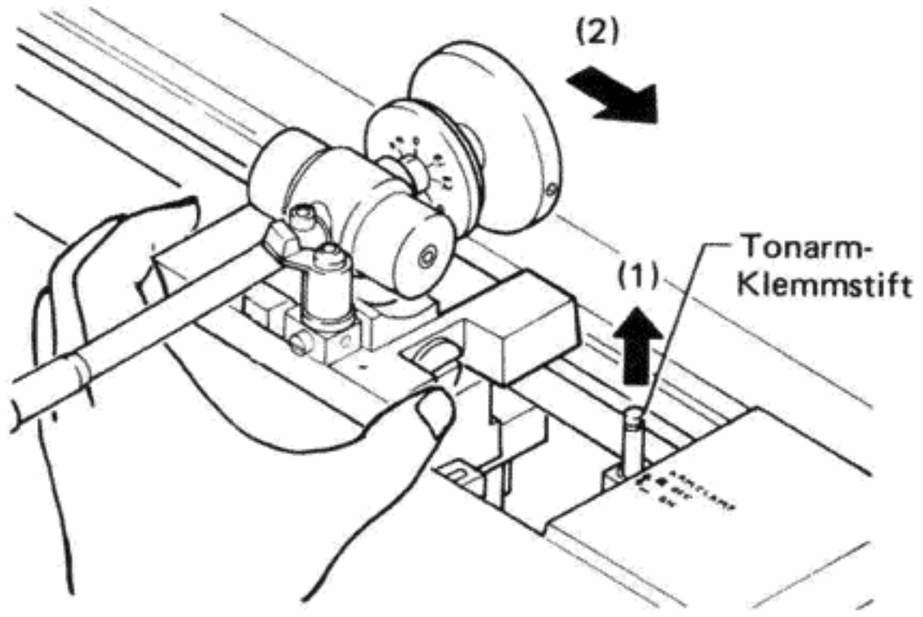
4. Wie in der Abbildung, muß zwischen Tonarmrohr und Tonarmlift ein Abstand vorhanden sein.Findet eine Berührung statt, ist die Tonarmhöhe nicht richtig eingestellt worden, stellen Sie bitte nach.



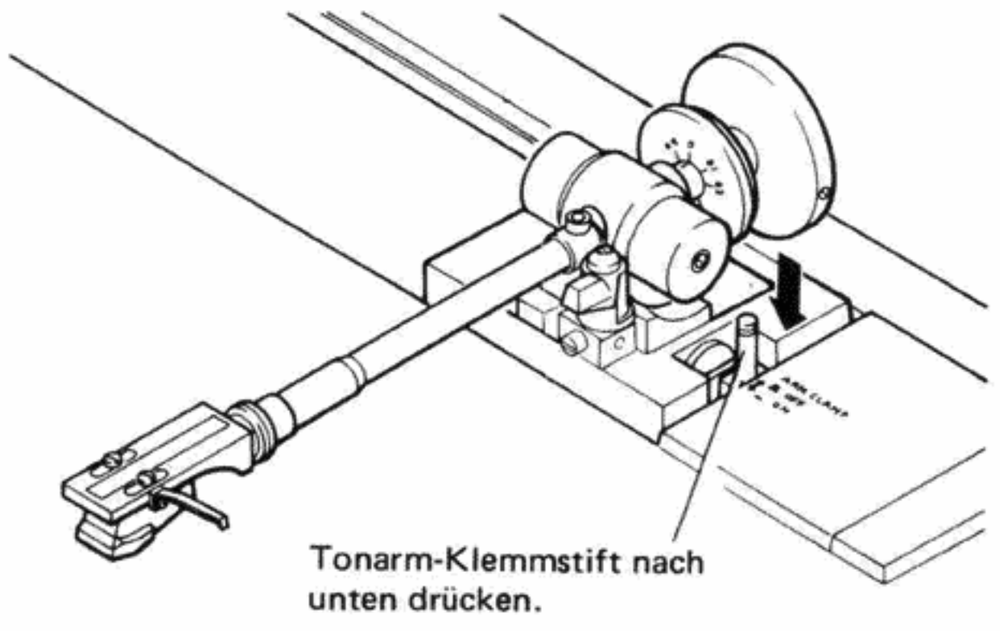
5. Drehen Sie die Tonarm-Liftschraube nach rechts und sichern Sie sie.

Schritt 4. Handhabungen nach der Tonarm-Justierung

1. Tonarm-Klemmstift (1) hochziehen, Tonarmkörper fassen und vorsichtig nach rechts bis zum Anschlag schieben (2). Wenn Sie statt des Körpers am Tonarm schieben, belastet das den Arm unnötigerweise, fassen Sie deshalb immer am Körper an.

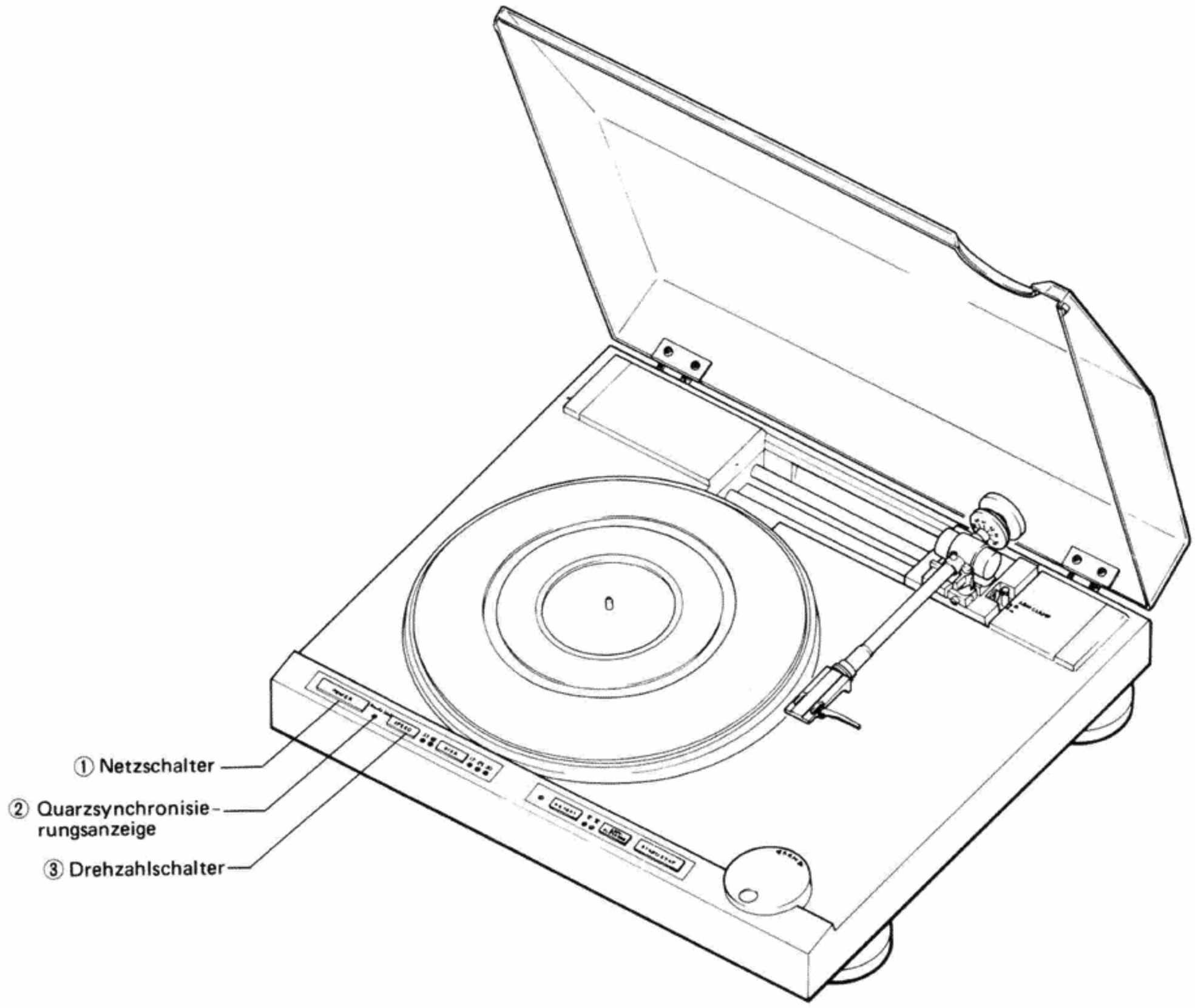


2. Wie in der Abbildung, den Klemmstift nach unten drücken und den Tonarm sichern.



3. Drehen Sie die Armauflage und sichern Sie das Rohr.

Bedienungselemente auf dem Gerät



① Netzschalter (POWER)

Mit diesem Schalter wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Der Plattenspieler wird mit Strom versorgt, wenn der Schalter gedrückt wird (ON). Die Drehzahlschalter-Anzeige (SPEED) (33) leuchtet auf. Die Stromversorgung wird unterbrochen, wenn der Netzschalter (POWER) ausgerastet wird.

ANMERKUNGEN:

- **Der Plattenteller rotiert nicht, wenn der Tonarm ganz rechts steht, selbst wenn der Netzschalter bedient wird und die Stromversorgung einwandfrei ist.**
- *Auf jeden Druck verändert der Schalter die Position zwischen ON (Ein) und OFF (Aus).*
- *Wenn Sie den Plattenspieler nicht benutzen, stellen Sie den Netzschalter (POWER) auf OFF (Aus) Position.*

② Quarzsynchronisierungsanzeige (QUARTZ LOCK)

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn sich der Plattenteller mit der Nenndrehzahl von 33-1/3 oder 45 U/min dreht.

ZUR BEACHTUNG:

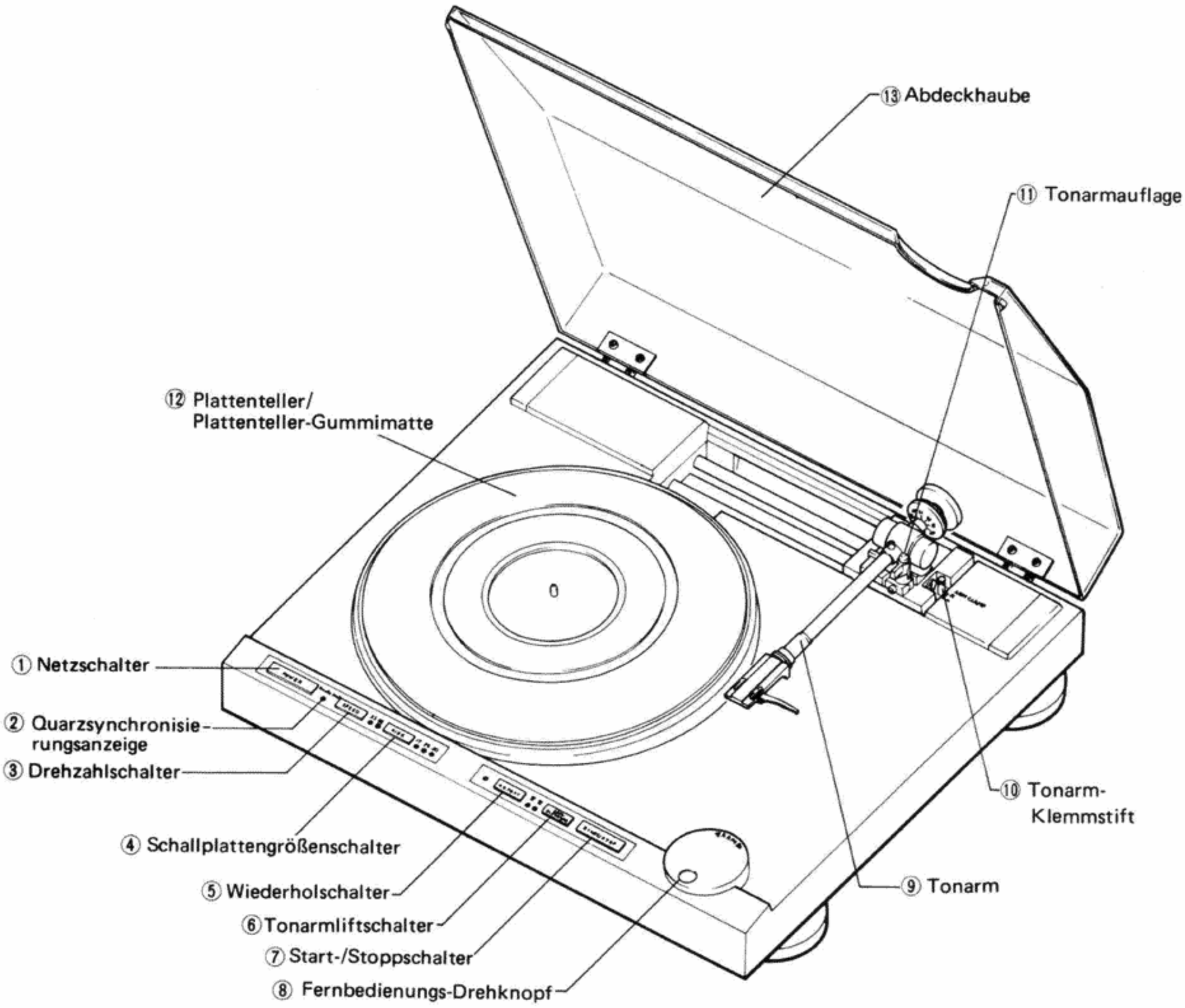
Wenn sich die Plattentellerdrehzahl z.B. beim Umschalten des Drehzahlschalters oder kurzzeitigen Drücken auf den Plattenteller ändert, erlischt die Anzeige. Wenn sich der Plattenteller wieder mit der Nenndrehzahl dreht, leuchtet die Anzeige erneut auf.

③ Drehzahlschalter (SPEED)

33 . . . . . Stellen Sie den Schalter auf diese Stellung, wenn Sie eine 33-1/3U/min-Schallplatte, wie z.B. eine Langspielplatte, abspielen. Beim Niederdrücken dieses Schalters leuchtet die Anzeige "33" auf, und der Plattenteller dreht sich mit einer Geschwindigkeit von 33-1/3 U/min.

45 . . . . . Stellen Sie den Schalter auf diese Stellung, wenn Sie eine 45U/min-Schallplatte, wie z.B. eine EP-Platte, abspielen. Beim Niederdrücken dieses Schalters leuchtet die Anzeige "45" auf, und der Plattenteller dreht sich mit einer Geschwindigkeit von 45 U/min.

(bitte wenden)



④ Schallplattengrößenschalter

Stellen Sie den Schalter auf die Größe der zu spielenden Schallplatte für Automatikbetrieb ein.

12"30 . . . . . für 30 cm Schallplatten
10"25 . . . . . für 25 cm Schallplatten
7"17 . . . . . für 17 cm Schallplatten

- Durch Drücken wird die Schallplattengröße gewählt. Wenn z.B. die 30 cm Anzeige aufleuchtet, wird durch Drücken die 25 cm Position und durch nochmaliges Drücken die 17 cm Position gewählt. Ein weiterer Druck stellt wieder um auf 30 cm Position.
- Beim Einschalten der Stromversorgung mit dem Netzschalter (ON), wird der Plattenspieler gleichzeitig für 30 cm Schallplatten eingestellt, und die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

ZUR BEACHTUNG:
Dieser Schalter funktioniert nicht, wenn er gedrückt wird, während sich der Tonarm bewegt (automatisches Aufsetzen, Rückführen, Abschalten).

⑤ Wiederholschalter (REPEAT)

Drücken Sie diesen Schalter für wiederholtes Abspielen. Beim Drücken leuchtet die entsprechende Anzeige auf, und die Schallplatte wird nochmals abgespielt. (Weitere Einzelheiten über wiederholtes Abspielen finden Sie auf Seite 12.) Wenn Sie diesen. Schalter zum Ausrasten nochmals drücken, erlischt die Anzeige, und die Funktion für wiederholtes Abspielen wird ausgelöst.

ZUR BEACHTUNG:
Dieser Schalter funktioniert nicht, wenn er gedrückt wird, während sich der Tonarm bewegt (Rückführen, Abschalten).

⑥ Tonarmliftschalter (ARM ELEVATION)

Verwenden Sie diesen Schalter, um die Wiedergabe vorübergehend zu unterbrechen, oder für manuelles Abspielen.

In der Stellung Absenken wird der Tonarm abgesenkt und in der Stellung Anheben angehoben. Diese beiden Vorgänge werden jeweils beim Drücken des Schalters abwechselnd ausgeführt.

ANMERKUNGEN:

- **Bei Einstellung des Netzschalters (POWER) auf ON (Ein) wird der Tonarm abgesenkt, wenn Sie diesen Schalter auf Absenken stellen.**
- **Dieser Schalter funktioniert nicht, wenn er gedrückt wird, während sich der Tonarm bewegt (automatisches Aufsetzen, Rückführen, Abschalten).**
- **Bei Einstellung des Schalters auf Anheben tritt der Rückführautomatik-Ausschaltemechanismus in Funktion, so daß weder der Tonarm automatisch zurückgeführt noch die Wiedergabe selbsttätig unterbrochen wird.**

⑦ Start-/Stoppschalter (START/STOP)

Drücken Sie diesen Schalter für automatisches Abspielen. Der Plattenteller beginnt sich dann zu drehen, der Tonarm bewegt sich automatisch zur Einlaufrille der Schallplatte, und das Abspielen beginnt (automatische Zuführung).
Wenn Sie diesen Schalter während der Wiedergabe drücken, kehrt der Tonarm automatisch zu seiner Auflage zurück, der Plattenteller kommt zum Stillstand, und die Wiedergabe wird unterbrochen (automatische Abschaltung).

ZUR BEACHTUNG:
Dieser Schalter funktioniert nicht, wenn er gedrückt wird, während sich der Tonarm bewegt (automatisches Aufsetzen).

⑧ Fernbedienungs-Drehknopf

Dieser Drehknopf wird verwendet, wenn der Tonarm durch Fernsteuerung bewegt wird. Im Gegenuhrzeigersinn drehen, um den Tonarm nach links zu bewegen. Im Uhrzeigersinn drehen, um den Tonarm nach rechts zu bewegen.

ZUR BEACHTUNG:
Wenn der Tonarmliftschalter auf DOWN (unten) oder automatisches Aufsetzen, Abschalten und Rückführen, steht, bewegt sich der Tonarm nicht, selbst wenn die Fernbedienung ausgelöst wird und der Knopf gedreht wird.

⑨ Tonarm

Der Tonarm hat die Funktion, die richtige Auflagekraft an den Tonabnehmer zu vermitteln, diesen Wert genau beizubehalten und der Abtastnadel zu ermöglichen, genau die Tonrillen auf der Schallplatte abzutasten. Der Tonarm kann mit Ihrer Hand manuell oder fernbedient mit dem Fernbedienungs-Drehknopf gesteuert werden. Er ist mit dem Motorschalter gekoppelt, und wenn er daher gegen die Schallplatte geführt wird, beginnt der Plattenteller zu rotieren und stoppt, wenn der Tonarm zu seiner Auflage zurückgekehrt ist.

ZUR BEACHTUNG:
Wenn der Netzschalter (POWER) ausgeschaltet ist (OFF), kann der Tonarm weder manuell noch mit der Fernbedienung bewegt werden. Sollte er dann trotzdem in seiner Position verstellt werden, kann er dabei beschädigt werden. Wenn Sie den Tonarm daher bewegen wollen, schalten Sie vorher immer den Netzschalter (POWER) ein (ON).

⑩ Tonarm-Klemmvorrichtung

Mit ihr wird der Tonarm gesichert. Um den Tonarm zu sichern, diesen nach rechts bewegen und dann den Klemmstift nach unten drücken. Wenn Sie den Plattenspieler nicht benutzen, den Tonarm auf diese Weise sichern. Der Tonarm wird freigesetzt, wenn der Stift hochgezogen wird.

⑪ Tonarmauflage

Dient dem Tonarm zur Auflage. Wenn eine Schallplatte abgespielt wird, die Tonarmauflage im Gegenuhrzeigersinn drehen und den Klemmstift hochziehen. Wenn keine Schallplatte gespielt wird, den Tonarmliftschalter auf UP (▼) stellen, danach die Tonarmauflage im Uhrzeigersinn drehen und das Tonarmrohr sichern.

ZUR BEACHTUNG:
Wenn der Tonarmliftschalter auf DOWN (▼) steht, kann das Tonarmrohr nicht gesichert werden. Deshalb den Schalter immer auf UP (▼) Position stellen.

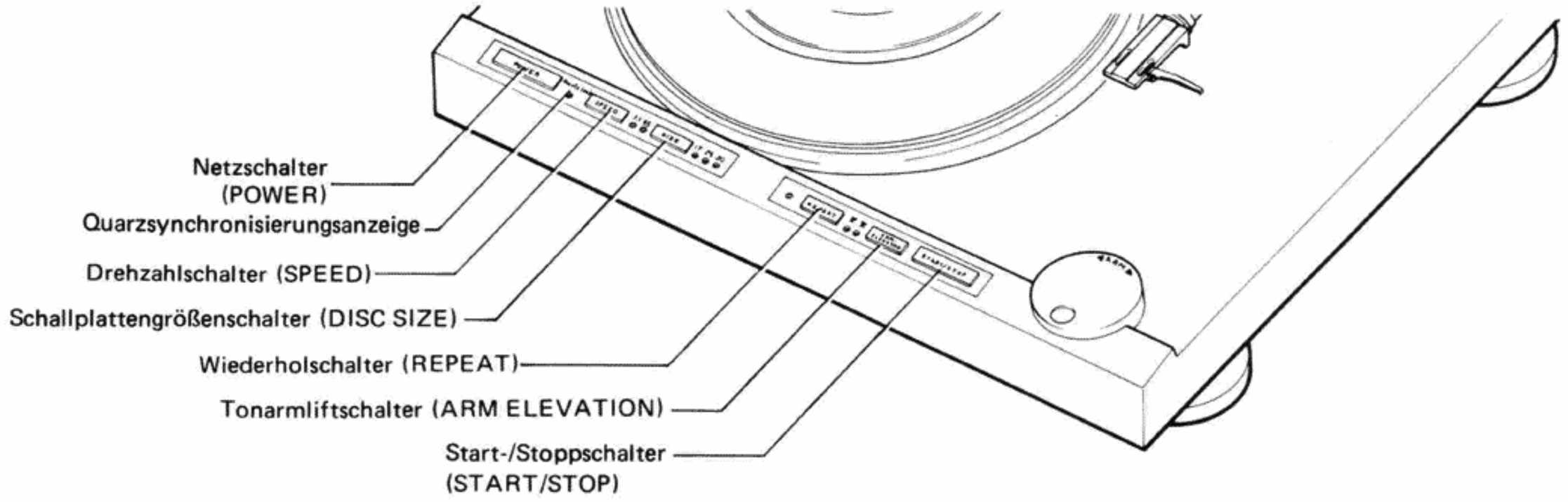
⑫ Plattenteller/Plattenteller-Gummimatte

Wenn der Tonarm bewegt und dem Plattenspieler Strom zugeführt wird, beginnt sich der Plattenteller mit der eingestellten Drehzahl zu drehen.
Die Plattenteller-Gummimatte stabilisiert die Schallplatten und nimmt auch äußere Vibrationen auf.

⑬ Abdeckhaube

Halten Sie diese Haube geschlossen, außer beim Betätigen der Bedienungselemente oder Bewegen des Tonarms bzw. beim Plattenwechsel. Auf diese Weise wird beim Abspielen Staub von den Schallplatten ferngehalten. Wenn diese Abdeckhaube ganz geöffnet ist, kann sie nach oben hin vom Gehäuse abgezogen werden.

Bedienung



Vor dem Abspielen

Gehen Sie folgendermaßen vor, bevor Sie eine Schallplatte abspielen:

Einstellungen am Verstärker:

1. Den Lautstärkeregler nach links bis zum Anschlag drehen (Minimum).
2. Netzschalter einschalten (ON).
3. Den Funktionschalter auf PHONO stellen.

Einstellungen am Plattenspieler:

1. Abdeckhaube öffnen und eine Schallplatte auf den Plattenteller auflegen.
2. Nadelschutzkappe vom Tonabnehmer abnehmen.
3. Netzschalter (POWER) einschalten (ON).
4. Zur Schallplatte passende Drehzahl (SPEED) einstellen, 33 oder 45 U/min.
5. Tonarmauflage im Gegenuhrzeigersinn drehen und die Tonarmrohr-Klemme lösen.
6. Tonarm-Klemmstift hochziehen und Tonarm lösen.
7. Abdeckhaube schließen.

Automatisches Abspielen

Bedienung

1. Drücken Sie den Schalter für Plattengröße, der der Schallplatte entspricht, die Sie auf den Plattenteller legten.
2. Die START/STOP-Taste drücken. Der Tonarm bewegt sich von der Tonarmauflage zur Einlaufrille der Schallplatte, der Plattenteller beginnt zu rotieren, die Nadel wird sachte auf die Schallplatte abgesenkt und das Abspielen beginnt (automatisches Aufsetzen des Tonarms).
3. Stellen Sie Lautstärke und Klangfarbe mit Hilfe der Regler am Stereoverstärker wunschgemäß ein.

Nach dem Abspielen

1. Nach Abspielen der Schallplatte wird der Tonarm automatisch angehoben, und er kehrt zur Tonarmauflage zurück. Der Plattenteller kommt dann zum Stillstand (automatische Rückkehr).
2. Arretieren Sie den Tonarm mit Hilfe der Klemme an der Tonarmauflage.
3. Stellen Sie den Netzschalter (POWER) auf OFF (Aus).

ZUR BEACHTUNG:

Wenn sich der Tonarmliftschalter (ARM ELEVATION) auf der Stellung UP befindet, erfolgt keine automatische Rückkehr.

Unterbrechen des Abspielens

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die Schallplattenwiedergabe unterbrechen wollen.

- Drücken Sie den START/STOP-Schalter. Dabei kehrt der Tonarm automatisch zur Tonarmauflage zurück, und der Plattenteller kommt zum Stillstand (automatische Abschaltung).

Wiederholtes Abspielen

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie dieselbe Schallplatte wiederholt hören wollen.

1. Drücken Sie den Wiederholschalter (REPEAT).
2. Drücken Sie den START/STOP-Schalter, wonach das Abspielen beginnt.
3. Nach Abspielen der Schallplatte wird der Tonarm angehoben, er kehrt zur Einlaufrille zurück und wird auf die Schallplatte abgesenkt; dabei wird das Abspielen wiederholt.

Drücken Sie nochmals den Wiederholschalter (REPEAT), um die Funktion für wiederholtes Abspielen abzuschalten. Diese Funktion kann auch durch Drücken des START/STOP-Schalters und Unterbrechen der Wiedergabe, oder durch Einstellen des Netzschalters (POWER) auf OFF (Aus) abgeschaltet werden.

Manueller Betrieb

1. Tonarmliftschalter (ARM ELEVATION) auf UP (▼) Position einstellen. (Die ▼ Anzeige leuchtet auf.)
2. Fernbedienungs-Drehknopf (REMOTE OPERATION) im Gegenuhrzeigersinn drehen und Tonarm zur Schallplatte führen. (Oder den Tonarm am Fingerhaken der Kopfmuschel fassen und zur Schallplatte führen – Manueller Betrieb.) Der Plattenteller beginnt zu rotieren.

Fernbedienungs-Drehknopf

Manuelle Tonarmbewegung

3. Tonarmliftschalter auf DOWN (▼) Position drücken. Der Tonarm senkt sich sanft auf die Schallplatte ab und die Wiedergabe beginnt.

ZUR BEACHTUNG:
Der Tonarm kann ohne Rücksicht auf die Stellung der Tonarmliftschalter von Hand geführt werden.

Spielunterbrechung und Spurwechsel

1. Tonarmliftschalter (ARM ELEVATION) drücken, wodurch der Tonarm abhebt.
2. Den Tonarm nun entweder mit der Hand oder mit dem Fernbedienungs-Drehknopf über die Schallplatte bewegen.
3. Tonarmliftschalter (ARM ELEVATION) wieder drücken. Der Tonarm senkt sich auf die Schallplatte ab und die Wiedergabe beginnt aufs neue.

Bitte Beachten

- **Wenn der Netzschalter (POWER) ausgestellt ist (OFF), nicht den Tonarm bewegen. Falls Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann der Tonarm beschädigt werden.**
- **Während des Plattenspiels den Netzschalter (POWER) nicht ausschalten (OFF). Bevor das Gerät mit dem Netzschalter ausgestellt wird (OFF), immer erst den Tonarmliftschalter auf UP-Position stellen. Wenn Sie den Plattenspieler ausschaltern, während der Schalter auf DOWN-Position stehr, können beim nachfolgenden Wiedereinschalten Abtastnadel und Schallplatte Beschädigungen erleiden.**
- Machen Sie es sich zur Gewohnheit, die Nadel jedesmal vor und nach dem Abspielen mit einem weichen Pinsel zu säubern und Ihre Schallplatten mit einem guten Reinigungsmittel sauberzuhalten.
- Beim Auswechseln der Kopfmuschel den Tonarm an der Auflage arretieren, so daß die Tonarmachse in keiner Weise überbeansprucht wird.
- Während des Betriebs nicht an den Plattenspieler stoßen, weil dadurch Platte und Nadel beschädigt werden können.
- Jeweils nur eine Schallplatte auf den Plattenteller legen. Wenn zwei oder mehr Platten auf dem Teller liegen, tastet die Nadel die Plattenrillen nicht senkrecht ab, worunter die Wiedergabequalität leidet.
- Das Netzkabel nicht aus der Steckdose ziehen, solange die Nadel die Platte abtastet. Dadurch können Nadel und Platte beschädigt werden.
- Versuchen Sie niemals, den Plattenteller mit der Hand anzuhalten, während sich dieser dreht, weil dadurch eine Beschädigung verursacht werden kann.
- **Legen Sie keine Metallgegenstände (wie z.B. Schrauben) auf den hinteren Teil und die Unterseite des Gehäuses, da aufgrund des Magneten eine Magnetisierung stattfinden kann.**
- **Auf keinen Fall eine Schraube oder ähnliche Objekte in die Öffnung, wo sich der Tonarm bewegt, fallen lassen. Der Betrieb des Tonarms könnte aussetzen oder aber es könnten Beschädigungen entstehen.**

Wartung

Wartung der Leitschienen

Wenn die Leitschienen mit Staub oder Fingerabdrücken verschmutzt sind, kann der Tonarmbetrieb unter Umständen gestört werden. Bei Verschmutzung deshalb die Leitschienen mit dem Zubehör-Tuch abwischen. Bei hartnäckiger Verschmutzung das Tuch mit Alkohol befeuchten und abwischen.

Gehäuse und Abdeckhaube

Ist das Gehäuse oder die Abdeckhaube verstaubt oder verschmutzt, mit einem weichen, trockenen Tuch sauberwischen. Vergessen Sie nicht, daß die Oberflächen durch Möbelwachs, Verdünnungsmittel, Benzin und Sprühmittel zur Insektenvernichtung angegriffen werden können. Die Abdeckhaube kann abgenommen und gesäubert werden.

Ölen

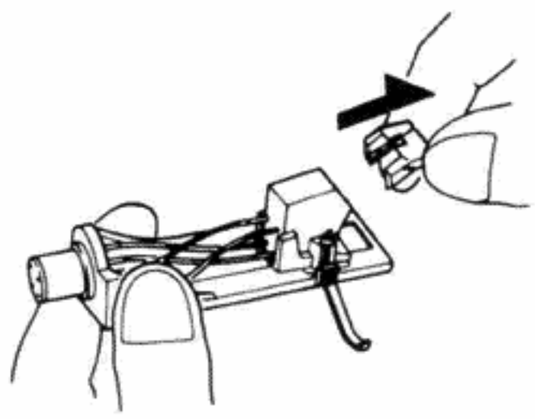
Ölen erübrigt sich, weil Motorwelle und Lager dieses Plattenspielers ölfrei sind. Ebenso brauchen die Tonarmlager nicht geölt zu werden.

Nadel

Falls sich auf der Nadelspitze Staub ablagert, wird die Qualität der Klangwiedergabe beeinträchtigt. Verwenden Sie einen weichen Pinsel, um die Nadel jederzeit sauberzuhalten. Achten Sie darauf, die Nadelspitze nicht zu berühren, weil sie dadurch beschädigt werden kann. Wenn Sie zum Säubern der Nadel ein Nadelreinigungsmittel (organisches Lösungsmittel), Benzin oder Verdünnungsmittel verwenden, sollten Sie darauf achten, daß keine der Flüssigkeiten auf den Nadelhalter gelangt, weil dadurch der Werkstoff beschädigt werden kann.

Auswechseln der Nadel des PC-600

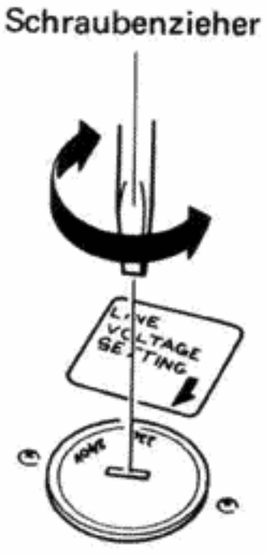
Die Lebensdauer der Nadel des PC-600 beträgt 800—1 000 Stunden. Um eine erstklassige Klangwiedergabe sicherzustellen, empfiehlt Pioneer ein Auswechseln innerhalb der Mindestfrist. Die Nadel wird durch Festhalten und Wegziehen des Nadelhalters vom Gehäuse des Tonabnehmersystems ausgewechselt. Die neue Nadel wird dann durch Hineindrücken in die Aufnahme eingesetzt. Die richtige Ersatznadel ist die PN-600. Diese ist bei Pioneer-Fachhändlern erhältlich. Pioneer kann Leistung und Zuverlässigkeit nicht garantieren, wenn ein anderer Nadeltyp verwendet wird.



Wichtig-Netzspannung

Dieser Plattenspieler ist mit einem Netzspannungs-Wahlschalter an der Bodenplatte ausgestattet, so daß er über eine der angegebenen Spannungen betrieben werden kann. Vor Verlassen der Fabrik wurde Ihr Plattenspieler auf die Netzspannung des Bestimmungsgebietes eingestellt. Prüfen Sie nach, ob sich der Wahlschalter in der richtigen Stellung befindet, bevor Sie den Netzkabelstecker in eine Netzsteckdose stecken. Ist die Spannung nicht richtig eingestellt, oder falls Sie in ein Gebiet mit unterschiedlicher Netzspannung umziehen, sollten Sie den Wahlschalter wie folgt neueinstellen:

1. Trennen Sie das Netzkabel.
2. Nehmen Sie einen mittleren Schraubenzieher zur Hand. Setzen Sie die Spitze des Schraubenziehers in die Nut des Wahlschalters und drehen Sie ihn so, daß die Netzspannungsmarkierung Ihres Wohngebietes auf die weiße Pfeilmarkierung auf dem Etikett zeigt.



Störungsbeseitigung

Manchmal kann ein Bedienungsfehler versehentlich als Betriebsstörung oder Versagen angesehen werden. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie, die Ursachen der folgenden Störungen ausfindig zu machen, bevor Sie sich an einen Kundendiensttechniker wenden.

Falls Sie die Ursachen nicht ausfindig machen können, setzen Sie sich bitte mit dem nächsten Pioneer-Kundendienstzentrum, einer Pioneer Kundendienststelle oder mit einem autorisierten Pioneer-Fachhändler in Verbindung.

Anzeichen	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Ton.	1. Phonokabel nicht richtig angeschlossen. 2. Kopfmuschel nicht richtig befestigt. 3. Tonabnehmer-Zuleitungsdrähte sind lose. 4. Verstärker nicht richtig bedient. (Funktions-, Bandabhör-, Lautsprecherschalter usw. nicht richtig eingestellt.)	1. Kabel richtig an die PHONO-Eingangsbuchsen des Verstärkers anschließen (siehe Seite 5). 2. Tonarm-Schließmanschette fest anziehen (siehe Seite 4). 3. Zuleitungsdrähte innerhalb der Kopfmuschel richtig befestigen (siehe Seite 5). 4. Bedienungsanleitung des Verstärkers sorgfältig durchlesen.
Starke Störgeräusche.	1. Erdleitungsdraht nicht angeschlossen. 2. Auflagekraft nicht richtig eingestellt. 3. Nadelspitze verstaubt oder verschmutzt. 4. Schallplatte verstaubt oder verschmutzt.	1. Richtig an die Erdklemme des Verstärkers anschließen (siehe Seite 5). 2. Siehe Abschnitt "Justieren der Auflagekraft" auf Seite 6. 3. Nadelspitze mit weichem Pinsel säubern. 4. Schallplatte mit gutem Reinigungsmittel säubern.
Verzerrter Klang.	1. Nadelspitze verstaubt oder verschmutzt. 2. Auflagekraft nicht richtig eingestellt. 3. Nadel abgenutzt. 4. Klangregler des Verstärkers zu hoch eingestellt.	1. Nadelspitze mit weichem Pinsel säubern. 2. Siehe Abschnitt "Justieren der Auflagekraft" auf Seite 6. 3. Gegen neue Nadel auswechseln. 4. Klangregler niedriger einstellen.
Tonarm senkt sich bei automatischem Abspielen nicht ab.	1. Tonarmliftschalter (ARM ELEVATION) steht auf UP-Position. 2. Auflagekraft nicht richtig eingestellt.	1. Auf DOWN-Position stellen. 2. Siehe Abschnitt "Justieren der Auflagekraft" auf Seite 6.
Tonarm bewegt sich nicht bei automatischem Abspielen.	Tonarmklemmstift immer noch verriegelt.	Tonarmklemmstift lösen.
Diskontinuierlicher Klang.	1. Auflagekraft nicht richtig eingestellt. 2. Nadel abgenutzt. 3. Schallplatte zerkratzt oder verzogen.	1. Siehe Abschnitt "Justieren der Auflagekraft" auf Seite 6. 2. Gegen neue Nadel auswechseln. 3. Schallplatte ersetzen.
Tonarmbewegung ist bei manuellem Betrieb nicht leichtgängig.	**1. Tonarm-Lifthöhe ist nicht richtig justiert. 2. Tonarmliftschalter steht auf DOWN und Netzschalter (POWER) ist abgeschaltet (OFF).**	**1. Schaffen Sie Abstand zwischen Tonarmlift und Tonarm. 2. Tonarmliftschalter auf UP-Position und Netzschalter (POWER) einschalten (ON).**
Tonarm bewegt sich selbständig.	**1. Tonarm Lifthöhe ist nicht richtig justiert. 2. Das Gehäuse steht nicht genau waagerecht.**	**1. Schaffen Sie Abstand zwischen Tonarmlift und Tonarm. 2. Korrigieren Sie das Gehäuse mit den Stellfüßen auf exakt gleichmäßige Höhe.**
Bei Auftreten von Störungen während des Abspielens von Schallplatten braucht der Fehler nicht unbedingt im Plattenspieler zu liegen, sondern kann auch in anderen HiFi-Bausteinen vorhanden sein. Überprüfen Sie daher auch den Verstärker, die Lautsprecherboxen und andere Elektrogeräte, die in der Nähe des Plattenspielers betrieben werden.		